



Videüberwachung!

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin
Deutschland
Tel.: 030 310078-0

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutz@vdivde-it.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wahrung des Hausrechts, zur Sicherung und Schutz der Beschäftigten und Gäste, zur Prävention von Straftaten sowie zur Beweissicherung und Aufklärung bei Straftaten. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus den genannten Zwecken.

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufzeichnungen werden nur im konkreten Verdachtsfall ausgewertet. Die Aufzeichnungen werden, soweit kein Verdachtsfall vorliegt, nach 72 Stunden gelöscht.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:

Die so erhobenen Daten werden an Dritte nur übermittelt, soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder die Weitergabe in Fällen von Verstößen gegen das Hausrecht zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe in anderen Fällen erfolgt nicht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Per-

son Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In (Berlin) ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.